Zum 60. Jahrestag der Ermordung des Bürgerrechtlers

Ständige Ausstellung für Medgar Evers

In Mississippis Hauptstadt Jackson eröffnet am 1. Juni eine Dauerausstellung über die Ermordung des bekannten Bürgerrechtlers Medgar Evers im Jahr 1963.

Schon fünf Jahre vor dem Attentat auf Dr. Martin Luther King 1968 in Memphis erschütterte die Ermordung eines anderen sehr bekannten afroamerikanischen Bürgerrechtlers die USA. Als Vorsitzender der großen Organisation National Association for the Advancement of Colored People (NAACP) im Bezirk Mississippi kämpfte Medgar Wiley Evers für die rechtliche Gleichstellung der schwarzen Bevölkerung, als noch die „Rassentrennung“ herrschte. Mit seinem gewaltfreien Widerstand zog der landesweit bekannte Aktivist unbändigen Hass auf sich. Am 12. Juni 1963 wurde Evers, ein 38-jähriger Familienvater, in der Einfahrt seines Hauses erschossen.

Anlässlich des bevorstehenden 60. Jahrestags der Mordtat eröffnet das Eudora Welty House & Garden in Mississippis Hauptstadt Jackson am 1. Juni die neue ständige Ausstellung *Out of Outrage: Processing the Murder of Medgar Evers.* Die Schriftstellerin und Pulitzer-Preisträgerin Eudora Welty (1909-2001), die in diesem Haus gelebt und gearbeitet hat, veröffentlichte nur 25 Tage nach Medgar Evers‘ Tod in der Zeitschrift *The New Yorker* eine Kurzgeschichte *Where Is The Voice Coming From* über die Hintergründe und Umstände. Die Ausstellung folgt dieser literarischen Quelle und setzt sie in Beziehung zu den Ergebnissen des Gerichtsprozesses. Dabei zeigt sich, dass die weiße Autorin die Dinge sofort sehr akkurat eingeschätzt hatte. Das Museum mit kostenlosem Eintritt ist täglich außer montags und sonntags von 8.30 bis 16.00 Uhr geöffnet, samstags erst von 12.30 Uhr. Führungen kosten 10 Dollar.

Auch das Haus der Familie Evers mit dem Tatort kann, nach Anmeldung, besichtigt werden. Als ein National Monument steht das *Medgar and Myrlie Evers Home* unter dem Schutz der US-Nationalparkverwaltung. In der Einfahrt sind noch Blutspuren erkennbar. Jacksons internationaler Flughafen trägt den Namen des Bürgerrechtlers. Und auch das Mississippi Civil Rights Museum hält Medgar Evers‘ Andenken lebendig. Als einziger Bundesstaat der USA hat Mississippi in Jackson ein großes Museum über die eigene Bürgerrechtsbewegung gebaut und betreibt es mit großem Aufwand.

Verkehrsbüro des Staates Mississippi, Pressedienst
Horstheider Weg 106a 33613 Bielefeld Deutschland
Tel. +49(521)986-0420 info@textransfer.de www.mississippi-reisen.de

Das Eudora Welty House & Garden ist Teil des wachsenden Mississippi Writers Trail, der bereits zu 14 Autorinnen und Autoren von Weltruf aus dem Staat führt und sie mit jeweils zwei „Markers“ an unterschiedlichen Orten ehrt. Diese Informationsschilder stehen etwa vor dem Geburtshaus Tennessee Williams‘ in Columbus, vor William Faulkners Villa Rowan Oak in Oxford und in der Stadtmitte von Yazoo City für Willie Morris.

Reiseinformationen: Verkehrsbüro Visit Mississippi, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Deutschland, Tel. 0521-986-0420, www.mississippi-reisen.de.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten um einen Beleg

TEXT ZUM DOWNLOAD (PDF UND MICROSOFT WORD)

www.textransfer.de/mm/medgar_evers_ausstellung.pdf
www.textransfer.de/mm/medgar_evers_ausstellung.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.textransfer.de/mm/medgarevershome1.jpg
www.textransfer.de/mm/medgarevershome2.jpg
www.textransfer.de/mm/medgarevershome3.jpg
Das Medgar and Myrlie Evers Home in Jackson, Mississippi: Haus und Todesort des 1963 ermordeten Bürgerrechtlers Medgar Wiley Evers.

www.textransfer.de/mm/medgarevershome4.jpg
Minnie Watson hat viele Gäste durch das Medgar and Myrlie Evers Home geführt. Sie kannte Medgar Evers persönlich.

WEITERE PRESSEFOTOS (JPG, 300 DPI)

www.mississippi-reisen.de/Pressefotos

Verkehrsbüro des Staates Mississippi, Pressedienst
Horstheider Weg 106a 33613 Bielefeld Deutschland
Tel. +49(521)986-0420 info@textransfer.de www.mississippi-reisen.de